

Ressort: Finanzen

Tuifly: Alle Flüge für Freitag gestrichen - Ramsauer kritisiert Beschäftigte

Berlin, 07.10.2016, 07:52 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundestags-Wirtschaftsausschusses, Peter Ramsauer (CSU), hat die Krankmeldungen und Flugausfälle beim Anbieter Tuifly kritisiert. "Das ist verantwortungslos gegenüber den Kunden. Bei allem Ärger können Mitarbeiter von Unternehmen Konflikte nicht so auf dem Rücken von Kunden austragen", sagte Ramsauer der "Bild" (Freitag).

Der Konzern hat unterdessen alle für Freitag geplanten Flüge gestrichen. Insgesamt seien 108 Verbindungen betroffen, teilte das Unternehmen mit. Nur zehn Verbindungen könnten mit Hilfe eingekaufter Flugzeuge stattfinden. Auch in den kommenden Tagen sei mit weiteren Annullierungen zu rechnen. Bereits am Donnerstag hatte die Airline 47 von 110 vorgesehenen Flügen streichen müssen. Wie schon an den Vortagen hatten sich zahlreiche Crew-Mitglieder bei Tuifly kurzfristig krank gemeldet. Der CSU-Politiker Ramsauer erklärte, die Flugausfälle würden gerade zu Lasten von Kunden mit niedrigerem Einkommen gehen. Bei den Kunden von Tuifly handele es sich "zum nicht unerheblichen Teil um Geringverdiener". Auch sie hätten "ein Recht auf Urlaubsfreuden", sagte Ramsauer der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79072/tuifly-alle-fluege-fuer-freitag-gestrichen-ramsauer-kritisiert-beschaeftigte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619